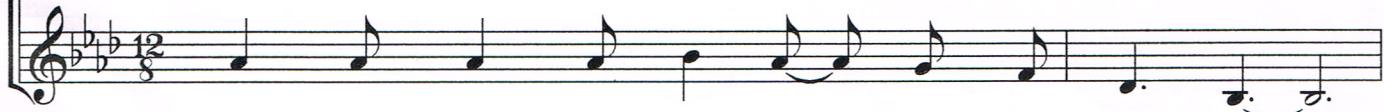


297-3

F-moll



Komm, mein Freund, nach Gol - ga - tha zum Hü - gel,
Mö - gen hier auf Er - den dei - ne We - ge
Hier ist Freud' für vie - le Seel'n, die trach - ten



su - che dei - nes Le - bens An - fang doch.
nie - mals die - ses al - te Kreuz um - gehn,
und wer hof - fet auf des Her - ren Huld;



Da litt Je - sus in dem Trüb - sals - tie - gel,
dass doch dei - ne Seel' auf schma - lem Ste - ge
Je - su Chris - ti teu - re Hän - de brach - ten



sieh, Sein Blut vom Kreu - ze flie - ßet noch. Die - ses
mö - ge stets hier Je - sus Chris - tus sehn. Glück brauchst
die Er - lö - sung von der Sünd' und Schuld. Mö - gen



teu - re Blut ver - goss der Schöp - fer — Got - tes
du nicht su - chen in der Fer - ne, komm doch
vie - le Jah - re hier ver - ge - hen, doch der





Sohn am Kreu - ze lei - dend starb.
her und du wirst es ver - stehn,
Herr sagt: Las - set euch nicht irr'n!



Da auf Gol - ga - tha die Tür sich off - net
beu - ge dich am Kreu - ze vor dem Her - ren,
Die Er - lö - sung war um - sonst ge - sche - hen!



für die Men - schen, die Er sich er - warb.
und du findst die Quel - le, du wirst 's sehn.
Freund, o fürch - te dich, sie zu ver - lier'n!

